

Prof. Dr. Alfred Toth

R*-Relationen von $S^* = [S, U, \emptyset]$

1. Ränder stehen innerhalb der in Toth (2015a) eingeführten triadischen System-Relation $S^* = [S, U, E]$ in dreifacher funktionaler Abhängigkeit. Anders aber als bei der triadischen Zeichenrelation, ist in S^* nur die Teilrelation S obligat, d.h. es können die Fälle eintreten, daß a) $U = \emptyset$, b) $E = \emptyset$, c) $U = \emptyset$ und $E = \emptyset$ ist. Im folgenden bestimmen wir die Ränder für den Fall b) mittels der in Toth (2015b) definierten Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$.

2.1. Adessivität von $S^* = [S, U, \emptyset]$

Im folgenden, nicht-trivialen Beispiel ist zwar die Kategorie E enthalten, sie fungiert allerdings nicht als S^* -Abschluß.



Rue Curial, Paris

2.2. Adjazenz von $S^* = [S, U, \emptyset]$



Rue de la Glacière, Paris

2.3. Exessivität von $S^* = [S, U, \emptyset]$



Rue Erlanger, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

5.1.2016